

Ausstattung für die 3 Klassen der Vorschule St. Clare

Das Gebäude der Vorschule wurde im Juni 2023 fertiggestellt und am 4. August 2023 an das Kinderheim übergeben. Am 26. Juli erhielt die Schule vom Ministry of Education and Sports die Zulassung für den Schulbetrieb.



Durch den Bau der Vorschule erfahren derzeit 58 Kinder aus dem Dorf Atapara aus dem Kinderheim St. Clare eine umfassende vorschulische Förderung. Die Lehrkräfte vermitteln den Kindern in drei aufeinander aufbauenden Klassenstufen grundlegende Alltagsfertigkeiten, kognitive und sprachliche Fähigkeiten sowie soziale Kompetenzen, die eine Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Primary Schule bilden. Die Kinder werden nicht primär nach ihrem Alter den Klassen zugeordnet, sondern entsprechend ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Bedürfnisse und kognitiven Fähigkeiten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von lernschwachen und auch stark vernachlässigten Kindern. Auch sie sollen auf die Anforderungen der Primary Schule vorbereitet werden, so dass ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe an Bildung ermöglicht wird. So werden derzeit zwei Kinder mit motorischen Einschränkungen, ein Kind mit Asthma und Schlafkrankheit, sowie vier Kinder mit Sprachstörungen in der Vorschule gefördert und in die schulische Gemeinschaft inkludiert.

Die Kinder erhalten täglich zwei Mahlzeiten und werden medizinisch durch die enge Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus in unmittelbarer Nähe untersucht und bei Bedarf behandelt.



Die geplante Gesamtschülerzahl von 100 wird in den nächsten beiden Jahren erreicht werden. Die Nachfrage nach Schulplätzen ist wesentlich höher als die Schulleiterin erwartet hatte.

Der größte Anteil der Vorschulkinder kommt bisher aus Familien der unmittelbaren Umgebung. Schulgebühren werden den finanziellen Möglichkeiten der Familien angepasst. Die Vorschule hat für alle Familien der Umgebung eine sehr große Bedeutung. Sie bietet den Kindern tatsächlich eine Möglichkeit aus dem Kreislauf der Armut zu entkommen.



Besonders alleinerziehende, oft noch minderjährige Mütter profitieren davon, dass ihre Kinder eine Vorschule besuchen können und dort gut versorgt werden. Durch den Schulbesuch können sie sich täglich um die Versorgung mit Lebensmitteln kümmern oder einer geregelten Arbeit im Krankenhaus sowie auch im Kinderheim nachgehen.



Der Bau bzw. Betrieb der Vorschule hat auch jetzt schon positive Effekte auf die Bevölkerung in der unmittelbaren Umgebung. Sie bietet Beschäftigungsmöglichkeiten in den verschiedensten Bereichen. Alle Lehrkräfte, die Köchin, die Reinigungskräfte sowie der Wachmann kommen aus der Nachbarschaft. Zudem werden alle Lebensmittel von den umliegenden Bauern bezogen.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stiftung von € 10.000.- konnte die Schule mit Möbeln sowie Lern- und Lehrmaterial ausgestattet werden.





Im Namen der Kinder der St. Clare Nursery School, der Eltern, Sorgeberechtigten und den Lehrkräften sagen wir herzlichen Dank.